

# Studienplan

des Studienprogrammes zu **60 Kreditpunkten ECTS**

## Religionswissenschaft

### (Bachelor)

vom 25.04.2017

(aktualisierte Version 23.8.2019,

es gelten die «Übergangsbestimmungen: Bachelor-Studienpläne» der  
Philosophischen Fakultät)

## Inhalt

<b>1. Allgemeines</b> .....	1
1.1 Titel des Diploms	
1.2 Rechtsgrundlage	
1.3 Beginn des Studiums	
1.4 Studieninhalte	
<b>2. Struktur des Studiums</b> .....	2
<b>3. Evaluation der Leistungen</b> .....	4
3.1 Evaluationen	
3.2 Art der angebotenen Lehrveranstaltungen	
3.3 Schriftliche Arbeiten	
3.4 Misserfolge	
3.5 Schlussnote	
<b>4. Sprachen</b> .....	5
<b>5. Übergangsbestimmungen</b> .....	5

## 1. Allgemeines

### 1.1 Titel des Diploms

Das Programm in Religionswissenschaft zu 60 Kreditpunkten muss durch ein frei wählbares Hauptprogramm zu 120 Kreditpunkten (Bereich I) gemäss dem Reglement der Philosophischen Fakultät ergänzt werden.

Der erfolgreiche Abschluss des Studienprogramms zu 60 Kreditpunkten in Religionswissenschaft mit dem Hauptprogramm führt zur Verleihung des Titels *Bachelor*.

## 1.2 Rechtsgrundlage

Der Studienplan stützt sich auf das Reglement zur Erlangung des Bachelors und des Masters an der Philosophischen Fakultät (im Folgenden: REG).

## 1.3 Beginn des Studiums

Das Studium kann entweder im Herbstsemester oder im Frühlingssemester begonnen werden.

## 1.4 Studieninhalte

Das Studium der Religionswissenschaft vermittelt Kenntnisse über

- die Geschichte und Gegenwart der Religionen in europäischen und aussereuropäischen Gesellschaften,
- die Theorien und die Fachgeschichte der Religionswissenschaft,
- die Methoden der sozioempirischen Religionsforschung.

## 2. Struktur des Studiums

Das Studium ist in vier Module gegliedert. Im Rahmen der aufgeführten Module müssen nachfolgende Lehrveranstaltungen absolviert werden, die den Erwerb von mindestens 60 Kreditpunkten ECTS erlauben.

### **Einführung in die Religionswissenschaft D & F – 15 ECTS**

VL: Einführung in die RW (3 ECTS)\*  
PS: Einführung in die RW (3 ECTS)  
PS-Arbeit (3 ECTS)  
2 VL: Einführung in zentrale  
Themen der RW (6 ECTS)  
\*Ggf. VL Einführung in zentrale  
Themen der RW (3 ECTS)

### **Religionsgeschichte D & F – 15 ECTS**

3 Lehrveranstaltungen,  
mind. 1 Seminar (9 ECTS)  
1 Seminararbeit (6 ECTS)

### **Religiöse Gegenwartskulturen D & F – 15 ECTS**

3 Lehrveranstaltungen,  
mind. 1 Seminar (9 ECTS)  
1 Seminararbeit (6 ECTS)

### **Empirische Methoden D & F – 15 ECTS**

3 Lehrveranstaltungen,  
mind. 1 Seminar (9 ECTS)  
1 Seminararbeit (6 ECTS)

(1) Modul Einführung in die Religionswissenschaft

15 ECTS

Inhalte: Die Vorlesung *Einführung in die Religionswissenschaft* vermittelt einen Überblick über die Fachgeschichte, die Subdisziplinen und wichtigsten thematischen Schwerpunkte der Religionswissenschaft. Das begleitende Proseminar vertieft diese Kenntnisse durch gemeinsame Textlektüre, Recherchen und Referate und vermittelt Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens. Die beiden zusätzlichen Vorlesungen behandeln zentrale Themen der Theorie- und Religionsgeschichte sowie religiöser Gegenwartskulturen.

Studienleistungen:

- 1 Vorlesung Einführung in die Religionswissenschaft (3 ECTS)\*
- 1 Proseminar Einführung in die Religionswissenschaft (3 ECTS)
- 1 Proseminararbeit zum Proseminar Einführung in die RW (3 ECTS)
- 2 Vorlesungen Einführung in zentrale Themen der Religionswissenschaft (6 ECTS)

\* Bei Doppelungen durch andere Studienprogramme ist dieser Kurs durch eine dritte Vorlesung Einführung in zentrale Themen der Religionswissenschaft (3 ECTS) zu ersetzen.

(2) Modul Religionsgeschichte

15 ECTS

Inhalte: Die Vorlesungen dieses Moduls vermitteln Grundlagen der Geschichte ausgewählter grosser und kleiner religiöser Traditionen. Seminare behandeln Spezialaspekte historischer Religionskulturen. Die Vorlesungen und Seminare widmen sich dabei einer bestimmten religiösen Tradition oder verfolgen einen systematisch-vergleichenden Ansatz unter einer spezifischen Fragestellung, die auf verschiedene Religionen angewendet wird.

Studienleistungen:

- 3 Lehrveranstaltungen, darunter mindestens ein Seminar (9 ECTS)
- 1 Seminararbeit (6 ECTS)

(3) Modul Religiöse Gegenwartskulturen

15 ECTS

Inhalte: Die Vorlesungen dieses Moduls vermitteln Grundlagen ausgewählter grosser und kleiner religiöser Traditionen in der Gegenwart. Seminare behandeln Spezialaspekte gegenwärtiger Religionskulturen. Die Vorlesungen und Seminare widmen sich dabei einer bestimmten religiösen Tradition oder verfolgen sozialwissenschaftliche Ansätze unter einer spezifischen Fragestellung, die auf verschiedene Religionen angewendet wird.

Studienleistungen:

- 3 Lehrveranstaltungen, darunter mindestens ein Seminar (9 ECTS)
- 1 Seminararbeit (6 ECTS)

(4) Modul Empirische Methoden

15 ECTS

Inhalte: Die Vorlesungen dieses Moduls vermitteln Grundlagen der quantitativen und qualitativen empirischen Methoden der Sozialwissenschaften, die zur kritischen Lektüre empirischer Studien und Anfertigung begrenzter empirischer Studien befähigen sollen. Die Seminare dienen der Vertiefung und Spezialisierung der

Methodenkenntnisse und der Einübung der Methoden in ausgewählten Forschungszusammenhängen.

Studienleistungen:

- 3 Lehrveranstaltungen, darunter mindestens ein Seminar (9 ECTS)
- 1 Seminararbeit (6 ECTS)

### **3. Evaluation der Leistungen**

#### *3.1 Evaluationen*

Die Vergabe von Kreditpunkten erfolgt gemäss dem europäischen Kredittransfersystem (ECTS) aufgrund von evaluierten Studienleistungen. Ein Kreditpunkt entspricht einer Studienleistung, die in 30 Arbeitsstunden erbracht werden kann.

Die Evaluation der Studienleistungen erfolgt durch die Leiterin bzw. den Leiter der Lehrveranstaltung. Alle Lehrveranstaltungen werden evaluiert. Die Evaluation der Studienleistungen erfolgt in der Regel pro Lehrveranstaltung.

#### *3.2 Art der angebotenen Lehrveranstaltungen*

Im Studium werden u.a. folgende Typen von Lehrveranstaltungen angeboten:

(1) *Vorlesungen* (3 ECTS) dienen der Vermittlung von grösseren zusammenhängenden Wissensbeständen. Der Lernstil ist überwiegend rezeptiv. Die Evaluation von Vorlesungen findet in der Regel jeweils in der letzten Sitzung des Semesters durch ein Examen statt.

(2) Das *Proseminar* (3 ECTS) dient der Vermittlung von Grundlagenwissen. Der Lernstil erfordert die aktive Beteiligung der Studierenden durch Übungen, Referate oder schriftliche Arbeiten und mündliche Vorträge.

(3) *Seminare* (3 ECTS) dienen der Erarbeitung spezieller Themen. Der Lernstil erfordert die aktive Beteiligung der Studierenden. Die Evaluation von Seminaren und Blockkursen findet laufend während des Semesters und/oder im Anschluss an das Semester statt (z.B. durch mehrere kleine Prüfungen, Vortrag, Handout, Zusammenfassung, Essay, etc.). In Verbindung mit dem Besuch von Seminaren können Seminararbeiten geschrieben werden.

#### *3.3 Schriftliche Arbeiten*

Proseminararbeiten (3 ECTS) und Seminararbeiten (6 ECTS) sind schriftliche Arbeiten, die im Zusammenhang mit dem Proseminar bzw. einem Seminar angefertigt werden und von den Dozierenden betreut und korrigiert werden.

Die Anforderungen und Fristen für schriftliche Arbeiten sind im *Leitfaden zum Studium der Religionswissenschaft* geregelt.

#### *3.4 Misserfolge*

Die Evaluation der folgenden Studienleistungen kann bei einem Misserfolg ein Mal wiederholt werden. Ein Misserfolg in der Wiederholungsprüfung ist endgültig und hat

zur Folge, dass das Studium der Religionswissenschaft nicht mehr fortgesetzt werden kann (definitiver Misserfolg im Studienprogramm).

- Vorlesung *Einführung in die Religionswissenschaft*
- Proseminar *Einführung in die Religionswissenschaft*
- Proseminararbeit *Einführung in die Religionswissenschaft*

Bei allen anderen Vorlesungen kann bei einem Misserfolg das Examen ebenfalls ein Mal wiederholt werden. Ein Misserfolg in der Wiederholungsprüfung ist endgültig und hat zur Folge, dass die Studienleistung durch eine neue Lehrveranstaltung erbracht werden muss.

Bei einem Misserfolg in einem Seminar oder Blockkurs gibt es keine Wiederholungsmöglichkeit. Die Studienleistung kann jedoch durch eine neue Lehrveranstaltung erbracht werden.

Bei einem Misserfolg einer Proseminararbeit oder einer Seminararbeit kann die Arbeit noch ein Mal mit 4-wöchiger Frist überarbeitet werden. Nach einem endgültigen Misserfolg der Proseminararbeit kann das Studium der Religionswissenschaft nicht mehr fortgesetzt werden. Nach einem endgültigen Misserfolg einer Seminararbeit muss die Studienleistung durch eine neue Seminararbeit in einem neuen Seminar erbracht werden.

### *3.6 Schlussnote*

Die Note jedes Moduls wird aus dem Durchschnitt der benoteten Studienleistungen des Moduls gebildet.

Die Schlussnote wird aus dem Durchschnitt der Module berechnet.

## **4. Sprachen**

### *Sprachkenntnisse im Unterricht und in Evaluationen*

Das Studium der Religionswissenschaft kann vollständig auf Deutsch oder auf Französisch oder zweisprachig absolviert werden. Passive Kenntnisse in den Sprachen Deutsch, Französisch und Englisch sind für die Lektüre wissenschaftlicher Texte notwendig. Eine Vertiefung der Fremdsprachenkenntnisse während des Studiums wird daher empfohlen.

In der Regel haben die Studierenden nach Absprache mit den Dozierenden die Möglichkeit, ihre mündlichen und schriftlichen Examen auf Deutsch, auf Französisch oder ausnahmsweise auf Englisch abzulegen und die Seminararbeiten und Proseminararbeiten auf Deutsch, auf Französisch oder ausnahmsweise auf Englisch zu verfassen.

## **5. Übergangsbestimmungen**

Dieser Studienplan ist für alle Studierenden gültig, die ab Herbstsemester 2017 das Studium aufnehmen.

Studierende mit Studienbeginn vor dem Herbstsemester 2017 können zum Herbstsemester 2017 in das Programm mit diesem Studienplan (Studienplan 2017) wechseln. Die bereits erbrachten Leistungen werden übertragen.

Studierende, welche zum Zeitpunkt des Inkrafttretens des vorliegenden Studienplans bereits für ein Studienprogramm des Departements eingeschrieben waren, bleiben bis spätestens Ende des Herbstsemesters 2019 den zum Zeitpunkt ihres Ausbildungsbeginns geltenden Studienplänen unterworfen. Nach dem Herbstsemester 2019 ersetzt dieser Studienplan (2017) alle früheren Studienpläne der äquivalenten Studienprogramme.